

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirk-samer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter, sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Abschließend mit klarem Wasser neutralisieren. Pfützenbildung generell vermeiden.

Empfohlene Reiniger: KWG Aktivreiniger, 1:10 (1L auf 10L Wasser)

Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung den Boden je nach Schmutz-anfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp reinigen.

Empfohlene Reiniger: KWG Aktivreiniger

Empfohlene Verdünnung: 1:200 (50ml auf 10L Wasser)

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte: KWG Aktivreiniger, konzentriert

Zur Kratzerkaschierung verwenden Sie unser KWG Scratchfix Boden Reparatur Set: Den Scratchfix Reparatur Stift zum Verfüllen einzelner Kratzer. Das Scratchfix Reparatur Spray zur Sanierung feiner Oberflächenverkratzungen.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich: Zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.

Vor einer Einpflege/Auffrischung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion. (Vollpflege)

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufsprühen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads schrubben. Pfützenbildung vermeiden.

Empfohlener Reiniger: KWG Grundreiniger, unverdünnt bis 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit: bis 5 Minuten, je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände

Empfohlenes Pad: Grünes Pad

Empfohlenes Hilfsmittel: Padmeister System

Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen oder einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser

schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht beschichtet werden, statt des grünen Pads eine Schrubbbürste oder rotes Pad verwenden.

Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht KWG Vollpflege unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen fusselfreien Breitwischmopp verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (nach ca. 1 Stunde). Die Befilmungen über Kreuz auftragen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Bodenbelag begebar.

Wenn der entstandene Pflegefilm im Laufe der Zeit Verschleißerscheinungen aufweist bzw. abgenutzt ist, kann dieser durch eine erneute Behandlung mit der zuvor eingesetzten Polymerdispersion (KWG Vollpflege) aufgefrischt werden. Hierzu ist der Boden vorab mit KWG Aktivreiniger gründlich zu reinigen und danach mit klarem Wasser nebelfeucht zur vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste nachzuwischen und sorgfältig abtrocknen zu lassen. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Grundreinigung des Bodens erforderlich.

Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung im Clickverfahren ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden. Da die vor der Beschichtung durchzuführende Reinigung ein erhöhtes Feuchtigkeitsaufkommen bedingt, ist das damit verbundene Gefährdungspotential im Vorfeld objektspezifisch zu berücksichtigen.

Vor der Anwendung auf werkseitigen UV-Versiegelungen (werkseitige PU-Vergütungen) muss die Oberfläche mit KWG Grundreiniger und grünem Pad gründlich vorgereinigt werden. Vorprobe auf Netzung und Haftung des Pflegefilms empfohlen.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen, Bodenschutzmatten) können zur irreversiblen Schäden der Oberfläche führen. Daher den Kontakt vermeiden und nur weichmacherfreie Produkte verwenden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen notwendig, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.
Stand/Version 08/2022

Die aktuellste Version finden Sie im Downloadcenter unter:
www.kwg-bodendesign.de

KWG Wolfgang Gärtner GmbH

In den Kreuzwiesen 32, 69250 Schönau

Tel.: +49 (0)6228 9206 0, Fax: +49 (0)6228 9206 90
www.kwg-bodendesign.de, info@kwg-kork.de

